DER WEG DES RUMA®-MARKERS

Der Ruma Marker dient als‚Fingerabdruck' in der Urinprobe selbst. Die einzelnen Marker - PEGs mit unterschiedlichen Kettenlängen - werden im Körper nicht verarbeitet. Sie werden also genau so wieder vollständig ausgeschieden, wie sie aufgenommen wurden. Als vollständig wirkungsfreie Substanzen sind sie weder Arzneimittel noch Medizinprodukt und müssten tatsächlich nicht einmal als Inhaltsstoff angegeben werden.

Das haben internationale Prüfungen z.B. bei EMA oder FDA bestätigt. Die unterschiedlichen Kettenlängen unserer Marker dienen als Codierung. Jeder Marker ist individuell codiert einzigartig.

Die Struktur der Marker wird auch nicht durch Zugabe oder Einnahme anderer Substanzen verändert. In mehreren klinischen Studien konnte zweifelsfrei belegt werden, dass Detektion und Identifizierung der individuellen Marker weder durch Speisen und Getränke unterschiedlichster Art, noch durch Zugabe von Chemikalien wie z.B. Oxidantien, Säuren, Laugen, etc. beeinträchtigt wird. Im Gegenteil. Manipulationsversuche werden im Rahmen des patentierten Ruma Marker-Systems sicher erkannt und kommuniziert.



Kontrollierte Übergabe des individualisierten Ruma® Markers an Patient*innen.



Er/Sie nimmt den Ruma® Marker unter Aufsicht (oder mit der Aufzeichnungsfunktion des Ruma Digital-Systems bzw. BeHi) ein.



Nach Wartezeit:
Abgabe der Urinprobe **ohne Aufsicht**.



Der Marker ist in der Urinprobe enthalten.



Das Labor testet auf den vom Arzt zugeordneten Marker, Manipulationen und bei Kapsel zusätzlich auf ein Analysespektrum von bis zu 100 verschiedenen Substanzen.

RUMA®
Marker-System

KAPSEL
STAND 06 | 2026

Kurzanleitung für die Anwendung des Ruma® Marker-Systems

Fälschungssichere Urinanalytik in der Suchttherapie

Die Alternative zur Sichtkontrolle bei der Urinabgabe

T +49 211 / 3990 11 0
F +49 211 / 3990 11 20
E info@marker-test.de
W marker-test.de

Ruma GmbH
Wilhelm-Schlombs-Allee 1
50858 Köln
Deutschland

ANLEITUNG
MARKER KAPSELN

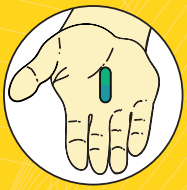
VORBEREITUNG



Laborschein
> Patientendaten ausfüllen und kontrollieren.

Marker-Fläschchen (Ident-Code)
> Marker-Etikett mit dem Barcode auf den Laborschein bzw. den Begleitschein kleben.
> **Achtung:** Der Marker-Barcode-Aufkleber muss auf den Laborschein geklebt werden (der zweite Barcode kann für interne Unterlagen verwendet werden). Es handelt sich um 2 gleiche Codes.

ANWENDUNG



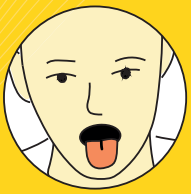
Verabreichung
> Entnehmen Sie die Marker-Kapsel der Verpackung.
> Achten Sie darauf, dass die Kapsel zwischen Daumen und Zeigefinger erfasst wird.



> Kapsel gut sichtbar auf die ausgestreckte Zunge legen
> Mit einem Schluck Wasser herunterschlucken



> Zweiten Schluck Wasser nehmen und den Mund mindestens 15 Sekunden in allen Mundebereichen sichtbar gründlich durchspülen



> Leere rausgestreckte Zunge zeigen



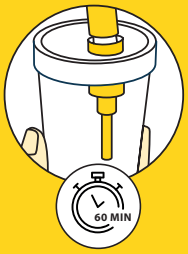
> Die Oberlippe hochziehen, danach die Unterlippe runterziehen. Beide Male gute Sicht auf das Zahnfleisch



> Nun führen Sie einen Dialog von 1 Minute mit dem Probanden



> Leere rausgestreckte Zunge zeigen
> Die Oberlippe hochziehen, danach die Unterlippe runterziehen. Beide Male gute Sicht auf das Zahnfleisch



Anleitung zur Urinabgabe

> Kleben Sie einen der Labor-Aufkleber auf die Monovette.

> Nach Einhalten der Mindestwartezeit von 60 Minuten kann die probengebende Person den Urin eigenständig sammeln.



> Bis mehrere Stunden nach Markereinnahme möglich, aber wichtig: es ist der **Erst-Urin nach der Markereinnahme** nötig.



> Achtung: **während der Wartezeit darf nichts getrunken werden**.

> Keine Sichtkontrolle beim Urinieren erforderlich.

Versand



> Verpacken Sie das Urinröhrchen in der beiliegenden Schutzhülle. Verwenden Sie für den Versand bitte ausschließlich die bereitgestellten Versandtaschen.